



Historische Medaillenflut bei Aschauer Biathleten und Langläufern

Beitrag

Am letzten Februar-Wochenende erlebte die nordische Abteilung des WSV Aschau eine historische Medaillenflut bei den zeitgleich stattfindenden deutschen Biathlon-Meisterschaften der Jugend in Ruhpolding und unser Heim-BM im Langlauf.

Julia Kink holte sich den deutschen Meistertitel im Massenstart und mit der Staffel und wurde zudem noch Dritte im Einzel. Marit Reichenberger erlief sich den Vize-Titel im Massenstart. Linus Maier und Silvio Riehl erliefen sich zusammen die Bronze-Medaille in der Staffel.

Zeitgleich begrüßten wir 400 Teilnehmer bei den Bayerischen Meisterschaften im Langlauf. Leider mussten wir wegen Schneemangel nach St. Ulrich am Pillersee ausweichen, wo wir aber äußerst freundlich und völlig unkompliziert jegmögliche Unterstützung erfahren durften. 10 Starter des WSV Aschau gingen an den Start. Im Einzel skatete Anna Thauer mit den 6. Platz die beste Einzelplatzierung. Matteo Anker und Hanni Ostermaier erreichten den 10. Platz. Mit den Plätzen 11 und 13 für Amelie Huber und Finn Bauer kamen weitere 2 Athleten unter die besten 15.

Nachdem am Abend die Festhalle bei der Siegerehrung gerockt wurde ging es am Sonntag mit den Staffelentscheidungen weiter. Hier holten sich Amelie Huber, Hanni Ostermaier und Finn Bauer jeweils die Bronze-Medaille. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und vorallem an den Skiclub Pillersee für die sagenhafte Unterstützung. Mehr Bilder und Informationen unter www.wsv-aschau-ll.de oder in Facebook oder auf Instagram [wsv_aschau_ll](https://www.instagram.com/wsv_aschau_ll).

Bericht und Foto: Jürgen Bauer



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Aschau
2. Biathlon
3. Langlaufen
4. Umland
5. WSV Aschau